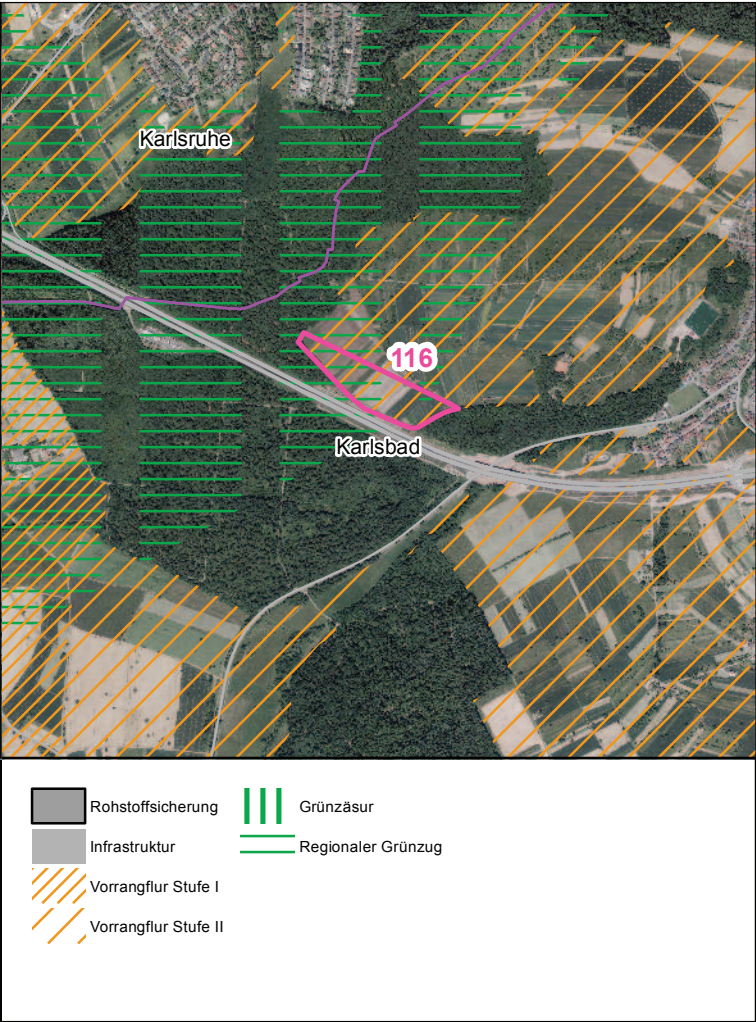
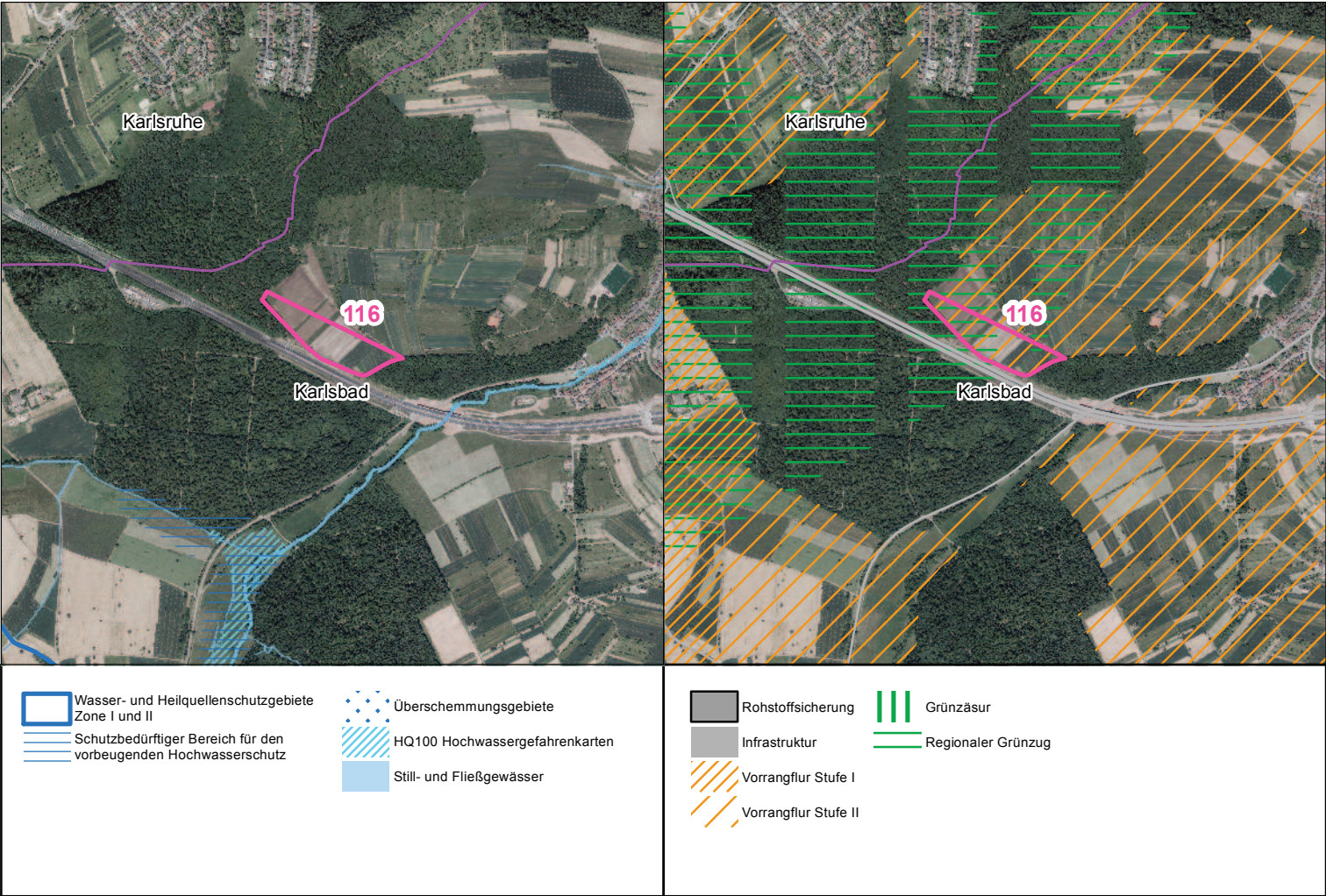
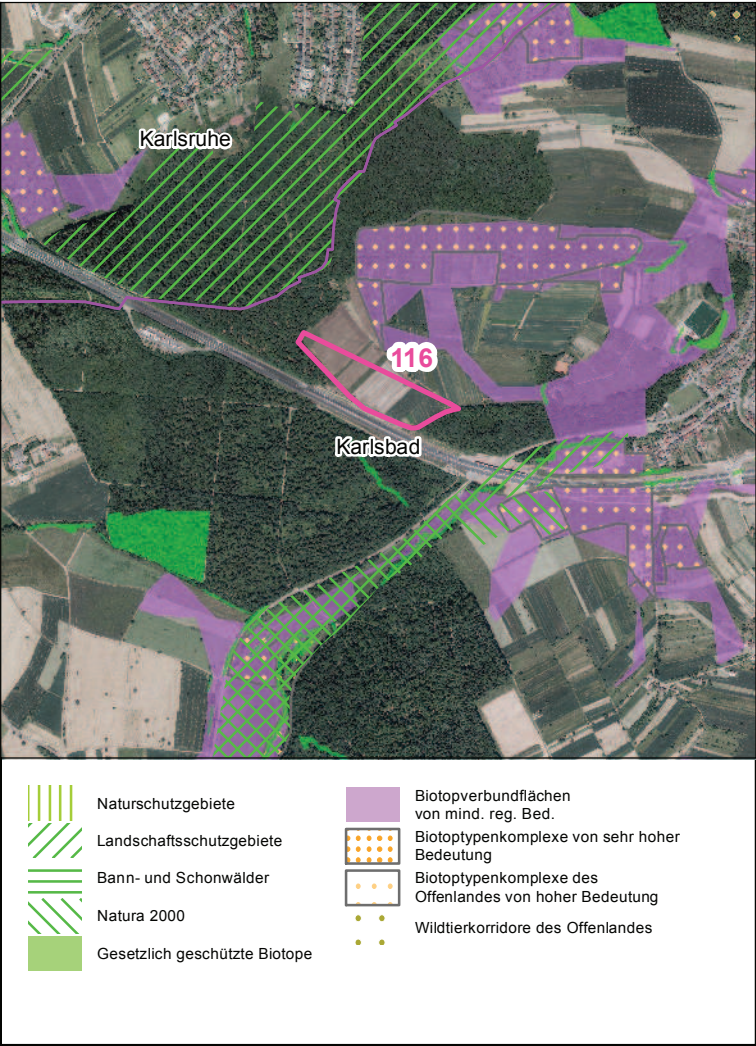
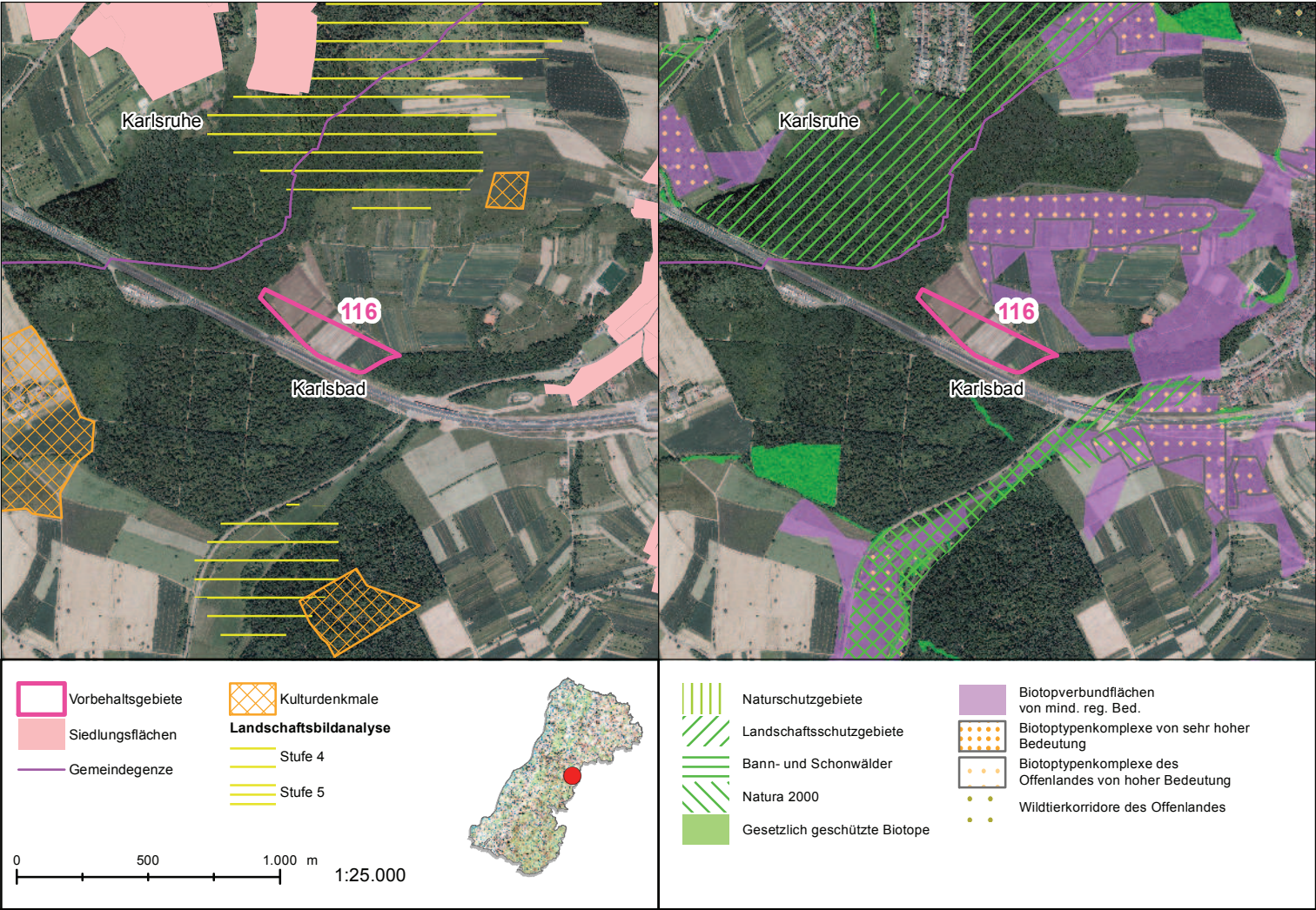


Vorbehaltsgebiet Nr.: 116



Gemeinde(n)	Karlsbad	Gebietsnummer	116
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaft	Größe in ha	5,6

	Fläche [ha]	Anteil [%]		Fläche [ha]	Anteil [%]
Schutzgut Mensch und Erholung			Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter		
Große unzerschnittene Räume	0,0	0,0	Kulturdenkmale (§§ 2, 12, 22 und 28 DSchG)	0,0	0,0
Naturparke	0,0	0,0	Vorrangfluren Stufe II	5,6	100,0
Betroffenheit	☐		Betroffenheit	☒	

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt			Schutzgutübergreifend		
Korridore Gneralwildwegeplan	0,0	0,0	Regionale Grünzüge	4,7	85,0
Betroffenheit	☐		Betroffenheit	☒	

Schutzgut Landschaftsbild			Eine Überlagerung mit folgenden Kriterien liegt bei keinem der Gebiete vor. Sie werden in der tabellarischen Übersicht darum nicht einzeln ausgewiesen:	
Landschaftsbildanalyse (Stufe 2)	0,0	0,0	Tabukriterien* Bannwälder, Schonwälder, Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete, Landschaftsschutzgebiete Biotopverbundflächen von mindestens regionaler Bedeutung , Biotoptypenkomplexe des Offenlandes mit sehr hoher Bedeutung Vorrangfluren Stufe I Grünzäsuren	Bewertungskriterien Erholungswälder (gesetzlich, sonstige) Biotoptypenkomplexe des Offenlandes mit hoher Bedeutung Böden von mindestens regionaler Bedeutung Wertstufe sehr hoch (5) in der Landschaftsbildanalyse
Landschaftsbildanalyse (Stufe 3)	5,6	100,0		
Landschaftsbildanalyse (Stufe 4)	0,0	0,0		
Betroffenheit		☐		

* vgl. auch Tabelle 1 im Umweltbericht

Einzelfallbetrachtung
Die direkte Umgebung des Vorranggebietes (0-1.000 m) ist v.a. von mittlerer oder hoher Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes (ILPÖ 2012). Vorbelastungen durch Bundesautobahn. Zusätzliche Beeinträchtigungen v.a. nach Norden hin möglich. Dort z.T. Sichverschattung aufgrund von Gehölzen. Sichverschattungen durch Wald nach Westen, Süden und Osten.

Kumulative Wirkungen
nicht zu erwarten

Gesamtbeurteilung
Umweltwirkungen sind auf die Schutzgüter Kultur- und sonstige Sachgüter (Vorrangflur Stufe II), Landschaftsbild und den Regionalen Grünzug zu erwarten.